

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neuerburg
Neuerburg , den 28. Jan. 2019, 19.30 Uhr,
im Bürgerhaus“, in Wittlich-Neuerburg, Tannenstrasse

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Anwesend/nicht anwesend:

Lfd.Nr.	Bezeichnung und Name	Bemerkungen
I.	OV Udo Reihnsner stv. OV Reinhold Westhöfer Obm Carlo Bauer Obm Thomas Nickel	als Vorsitzender fehlt entschuldigt
	Obm Reiner Mußweiler Obm Johann Kusch Obm Susanne Becker Obm Nathalie Berg	Schritfführerin
II.		
	3 Zuhörer	

Zu der Sitzung war mit Schreiben vom mit folgender Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen:

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
3. Kommunalwahlen 2019
4. Bauvorhaben
5. Verschiedenes

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Wittlicher Rundschau in der Ausgabe 4/2019
Zur Sitzung war mit Schreiben vom 22.01.2019 fristgerecht eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Einladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Weitere Ergänzungen zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Die Anlagen sind Bestandteil der Niederschrift

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TOP 2 Mitteilungen

Sachstandsbericht Carlo Bauer zur Ortsbegehung Starkregenkonzept

Am 21.01.2019 fand eine Begehung statt, an der die FFW, Vertreter der Stadtwerke und des Ortsbeirates teilnahmen.

Es wurde festgestellt, dass Durchlässe unter der B49 zu eng sind und Probleme im Neubaugebiet bestehen. Weitergehende Informationen soll es am 18.02.2019 in einer Infoveranstaltung in der Synagoge geben.

Sachstand Autohandel Miftari

Die Bauantragsunterlagen liegen dem OV inzwischen vor. Bei der Genehmigung gegen den Willen des Ortsbeirates und des Stadtrates wurde versäumt, innerhalb von 4 Wochen Widerspruch gegen die Baugenehmigung einzulegen. Lt. Rechtsanwalt Dr. Seche aus Koblenz kann eine entschädigungslose Rücknahme der Baugenehmigung nur bewirkt werden, wenn festgestellt wird, dass gegen den Inhalt der Genehmigung verstoßen wird. Die Frage, ob die alten Tanks ordnungsgemäß verfüllt sind, ist noch zu klären.

Sachstand Chronik

Die Chronik ist fertiggestellt und kann in Druck gehen. Die beiden Gemälde von Munzlinger und Therwei werden noch eingefügt. Die Spender für die Chronik dürfen an der Präsentationsveranstaltung werben und werden in der Chronik erwähnt.

Jubiläumsfeier 50 Jahre Eingemeindung und 60 Jahre Partnerstädte

Die Stadt Wittlich plant eine Jubiläumsfeier am 1./2.06.2019

Der erste Teil findet auf dem Marktplatz statt, der zweite auf dem Sommerfest des Musikvereins Bombogen.

Von jedem Ortsteil werden Rollups erstellt, die bei der Feier ausgestellt und hinterher den Ortsteilen zur Verfügung gestellt werden.

Für den Text bietet die Chronik eine gute Quelle.

Die Jagd in Neuerburg und Bombogen ist neu verpachtet.

Die Jagdpächter sind Holländer.

TOP 3 Kommunalwahlen am 26.05.2019

Der amtierende Ortsvorsteher Udo Reihnsner gab seine erneute Kandidatur bekannt. Die Helferliste für den Wahltag wurde zusammengestellt.

Reinold Westhöfer

Carlo Bauer

Susanne Becker

Natalie Berg

Jo Kusch

Rainer Mußweiler

Udo Reihnsner

Anette Heinzen

TOP 4 Bauvorhaben

Bauvorhaben in der Birkenstrasse

In der Birkenstrasse gibt es private Bestrebungen, 2 weitere Wohngebäude in 2. Reihe zu errichten. Hierfür ist die Entwicklung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Der vorletzte Ortsbeirat hat dies bereits befürwortet.

Es wurde jedoch angeregt, dass genügend Parkplätze in dem Zusammenhang geschaffen werden müssen.

Beschlußvorschlag: Der Ortsbeirat stimmt dem Vorhaben zu mit der Auflage, ausreichend Stellplätze auf den Grundstücken zu schaffen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja ; 0 Nein , 0 Enth.

Private Baulandentwicklung in der Akazienstrasse(Reiter)

Ein Investor hat den OV kontaktiert mit dem Wunsch, am Ende der Akazienstrasse(hinter Tabakschuppen) Bauland zu schaffen. Er wollte die Meinung des Ortsbeirates dazu wissen. Der OV begrüßte das Vorhaben zunächst vor dem Hintergrund der stagnierenden Entwicklungen in den beiden Bereichen Auf Stein und Enkesdeichen. Er erklärte ihm aber auch die umfangreichen Hürden, die bauplanungsrechtlich zu nehmen seien und zweifelte an der Verkaufsbereitschaft aller Eigentümer.

Ortsbeiratsmitglied Carlo Bauer erbat sich Bedenkzeit bis zur nächsten Sitzung.

Beschlußvorschlag; Die Abstimmung wird bis zur nächsten Sitzung verschoben.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja ; 0 Nein , 0 Enth.

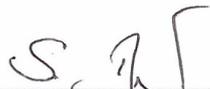
TOP 5 Verschiedenes

Folgende Themen wurden zur Ortvorsteherdienstbesprechung am 21.02.2019 vorgeschlagen:

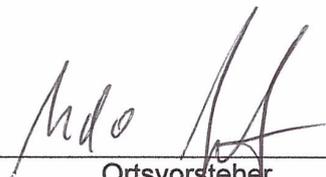
1. Stand der Planung und Umsetzung **Parkplatz KITA** ????
2. **Renovierung der Schutzhütte** auf dem Neuerburger Kopf
Die Schutzhütte ist derzeit stark beschädigt. Die FFW Neuerburg wäre bereit, die Hütte wieder instand zu setzen, wenn das Material für die Reparatur von der Stadt gestellt wird.
3. Wann ist mit **der Renovierung des Nikolaushäusschens** zu rechnen?
4. **Die Wirtschaftwege in der Gemarkung Neuerburg** sind tlw. Stark beschädigt.
Eine zeitnahe Besichtigung und Instandsetzung wäre wünschenswert.
5. **Die Entwicklung von Bauland in Neuerburg** geht nicht voran.
Gleichzeitig ist eine Überalterung der Bewohner des Ortskernes fest zu stellen. Hier würde ich mir, wie schon oft geäußert, wünschen, dass die Stadt bei Veräußerung von Wohnhäusern und Grundstücken mehr eingreift, um zu verhindern, dass diese Immobilien in falsche Hände geraten und verwahrlosen oder „verslumen“. Die Instrumente des Baugesetzbuches sollten dazu genutzt werden, die Attraktivität des Wohnens im Ortskern zu steigern und Fehlentwicklungen, wie sie tlw. schon zu erkennen sind , abzuwehren. (Anderorts funktioniert ja schon)
Das würde wertvolle Ressourcen schonen , die Ortskerne beleben und Kosten sparen.
6. **Das „Festzelt von Neuerburg“**, ist immer wieder Diskussionspunkt in den Vereinen und im Ortsbeirat. Dieses Zelt wurde seinerzeit als Ersatz für eine auf dem Neuerburger

Festplatz geplante und im Haushalt der Stadt veranschlagte Pergola auf Drängen des Ortsbeirates beschafft. Udo Reihnsner hat es damals bei einem süddeutschen Hersteller bestellt und den Preis verhandelt.

Das Zelt wird in Neuerburg gelagert und verwaltet und immer von einem Neuerburger Bürger transportiert und aufgestellt. Der Transportanhänger ist weder zugelassen, noch versichert, noch darf er von einer landwirtschaftlichen Zugmaschine bewegt werden. Trotz anderslautender Vereinbarungen wurde in den letzten Jahren die jährlich einmalige Zeltbenutzung an der Kirmes dem Trägerverein in Rechnung gestellt. Um diese Mißstände zu beseitigen, schlage ich vor, dass das Zelt dem Trägerverein übereignet wird und er sich um alle Belange im Zusammenhang mit Transport, Aufstellung und Vermietung, Unterhaltung und techn. Abnahmen zukünftig zu kümmern hat. Die Preise für die Vermietung innerhalb der Stadt Wittlich würden beibehalten.



Schriftführerin
Susanne Becker



Ortsvorsteher
Udo Reihnsner